

DWS Investment GmbH

DWS Global Growth

Jahresbericht 2019/2020



DWS Global Growth

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Global Growth	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Growth (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152441-dws-global-growth-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Global Growth

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Global Growth lag auf Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die ein überdurchschnittliches Wachstumsprofil aufweisen. Auch Wachstumsperspektiven spielen eine wichtige Rolle bei der Selektion der Einzeltitel. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2019 bis Ende September 2020 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 16,5% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World Growth stieg im selben Zeitraum um 21,9% (jeweils in Euro).

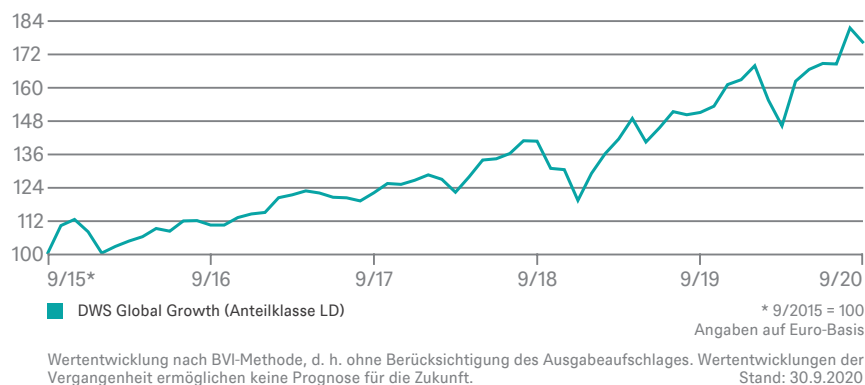
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden v. a. in der Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronavirus-Pandemie*, dem von Negativzinsen geprägten Anlageumfeld, der Unsicherheit über die zukünftige Geldpolitik der Zentralbanken und einem möglichen starken Renditeanstieg am Anleihemarkt gesehen. Zu den wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr zählten darüber hinaus die Unsicherheit hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreichs aus der EU und der Handelsstreit zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Wechselkursrisiken aufgrund des hohen Anteils von US-amerikanischen Aktien im Portfolio.

Im Berichtszeitraum sorgte die weltweite Ausbreitung des

DWS GLOBAL GROWTH

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GLOBAL GROWTH

Wertentwicklung der Anteilsklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152441	16,5%	44,1%	75,8%
Klasse TFC	DE000DWS2UD5	17,3%	45,1% ¹⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2UE3	17,2%	45,1% ¹⁾	–
MSCI World Growth seit dem 18.3.2016 (vorher: MSCI AC World)		21,9%	59,0%	97,9%

¹⁾ Klassen TFC und TFD aufgelegt am 3.4.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

Coronavirus ab Februar 2020 zunächst branchenübergreifend für starke Kursrückgänge an den globalen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres kam es an den Aktienmärkten vor dem Hintergrund von Anzeichen einer Konjunkturerholung jedoch zu wieder steigenden Aktienkursen. An der Kurserholung partizipierten insbesondere Unternehmen, die in weniger stark von der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen betroffen waren. Gerade die Gruppe von sogenannten „Wachstumsunternehmen“, welche strukturell den

Anlageschwerpunkt des Fonds bildet, konnte von diesem Umfeld besonders profitieren. Innerhalb dieses Segments waren es dann die hochkapitalisierten US-Technologie- und Plattform-Konzerne, welche neue Kursrekorde erreichten. Dazu zählten u. a. Apple, Microsoft, Amazon, Alphabet, Facebook, Netflix, Nvidia, Paypal, Visa, Alibaba und Tencent.

Der Anlagefokus blieb im Gesamtjahr unverändert auf dieser Gruppe von Wachstumsunternehmen. Zur Diversifikation wurde im zweiten Geschäftshalbjahr vereinzelt auf

stark in ihrer Kursentwicklung zurückgebliebene Werte aus dem Automobil-, Bank- und Rohstoff-Sektor mit zyklischem Gewinnerholungspotential und weniger auf die Gewinner der ersten Jahreshälfte aus dem Technologiebereich gesetzt. Allerdings konnte diese Positionierung bislang noch nicht zu einer Outperformance beitragen.

Einen negativen Performancebeitrag steuerte relativ zur Benchmark gesehen die Untergewichtung der Aktien von Tesla, Amazon und Twilio bei, die aufgrund einer sehr hohen Bewertung im Fondsportfolio weniger stark vertreten waren. Zudem konnten einige übergewichtete Titel in defensiven Sektoren wie Pharma (Roche, Merck) oder Lebensmittel (Nestlé) trotz guter Gewinnentwicklung nicht mit der Benchmark mithalten. Eine enttäuschende Kursentwicklung verzeichneten auch die Flugzeughersteller Boeing und Airbus. Boeing litt unter der Rückrufaktion eines Flugzeugmodells und – ebenso wie der europäische Wettbewerber Airbus – unter dem Einbruch der Reiseaktivität während der Corona-Krise.

Positive Performancebeiträge leisteten hingegen v. a. das chinesische Telemedizin-Unternehmen Ping An Healthcare – das zu den Profiteuren der Corona-Pandemie zählte – sowie der chinesische Turnschuh-Hersteller Li Ning aufgrund einer großen Beliebtheit seiner Marke. Zudem konnte die Volatilität

DWS GLOBAL GROWTH

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152441
	TFC	DE000DWS2UD5
	TFD	DE000DWS2UE3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515244
	TFC	DWS2UD
	TFD	DWS2UE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	4.11.2005 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse LD)
	TFC	3.4.2018
	TFD	3.4.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

der Aktienkursentwicklung von Paypal erfolgreich genutzt und dabei Kursgewinne realisiert werden.

Zur Risikosteuerung wurden im volatilen Marktumfeld Index-Futures auf die Indizes S&P 500, Nasdaq 100, Nikkei 225 eingesetzt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und

Futures. Dem standen allerdings – wenn auch in merklich geringerem Umfang – realisierte Verluste auf der Währungsseite gegenüber.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht DWS Global Growth

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	144 993 391,42	24,03
Gesundheitswesen	78 836 382,09	13,06
Dauerhafte Konsumgüter	58 889 747,38	9,76
Industrien	41 913 215,42	6,94
Hauptverbrauchsgüter	38 612 733,20	6,40
Finanzsektor	26 514 721,99	4,39
Grundstoffe	18 701 241,01	3,10
Versorger	7 473 000,00	1,24
Energie	5 782 300,00	0,96
Sonstige	64 932 709,13	10,76
Summe Aktien:	486 649 441,64	80,64
2. Derivate	426 421,99	0,07
3. Bankguthaben	117 188 542,70	19,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	153 847,49	0,02
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	275 369,91	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-233 219,05	-0,04
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-711 489,20	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-244 370,02	-0,04
III. Fondsvermögen	603 504 545,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Growth

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						486 649 441,64	80,64	
Aktien								
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	150 000	150 000	150 000	CHF	109,9000	15 249 768,73	2,53
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	17 000	17 000		EUR	278,2000	4 729 400,00	0,78
Airbus (NL0000235190)	Stück	18 000		40 000	EUR	61,3800	1 104 840,00	0,18
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	140 000	140 000		EUR	19,3850	2 713 900,00	0,45
ENEL (IT0003128367)	Stück	1 000 000	1 000 000		EUR	7,4730	7 473 000,00	1,24
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	500 000			EUR	25,3300	12 665 000,00	2,10
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	285 679	115 679		EUR	40,1400	11 467 155,06	1,90
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	53 900			EUR	199,8000	10 769 220,00	1,78
PUMA (DE0006969603)	Stück	30 000	30 000		EUR	76,4600	2 293 800,00	0,38
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	530 000	455 000	100 000	EUR	10,9100	5 782 300,00	0,96
SAP (DE0007164600)	Stück	25 000	45 000	20 000	EUR	133,1400	3 328 500,00	0,55
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	109 550	53 000		EUR	107,4000	11 765 670,00	1,95
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	25 000	25 000		EUR	22,1000	552 500,00	0,09
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	50 000	100 000	50 000	EUR	108,1600	5 408 000,00	0,90
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	100 000	100 000		EUR	25,8500	2 585 000,00	0,43
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	90 000	100 000	10 000	EUR	42,4000	3 816 000,00	0,63
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	13 000	20 000	7 000	EUR	264,3000	3 435 900,00	0,57
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	150 000		50 000	EUR	51,8000	7 770 000,00	1,29
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	40 000	90 000	50 000	EUR	138,1800	5 527 200,00	0,92
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	70 000	70 000		GBP	85,2800	6 535 939,13	1,08
Li Ning Co. (new) (KYG5496K1242)	Stück	1 700 000	1 700 000	1 300 000	HKD	36,0000	6 743 875,97	1,12
Meituan Dianping (KYG596691041)	Stück	50 000	50 000		HKD	241,8000	1 332 246,09	0,22
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	230 000	830 000	600 000	HKD	99,2500	2 515 454,72	0,42
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	620 000	610 000	500 000	HKD	79,5000	5 431 464,81	0,90
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	90 400	55 000	100 000	HKD	511,5000	5 095 328,87	0,84
Safaricom (KE1000001402)	Stück	5 000 000		5 000 000	KES	29,8500	1 174 780,59	0,19
Adobe (US00724F1012)	Stück	18 000	28 000	30 000	USD	489,3300	7 522 046,20	1,25
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	39 000		35 000	USD	100,2200	3 337 956,36	0,55
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	28 800	68 800	40 000	USD	276,9300	6 811 207,99	1,13
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	21 060	12 200	8 600	USD	1 466,0200	26 366 950,94	4,37
Amazon.com (US0231351067)	Stück	7 650	10 150	11 600	USD	3 144,8800	20 545 994,28	3,40
American Well Corp (US03044L1052)	Stück	22 779	22 779		USD	28,1000	546 641,53	0,09
AmerisourceBergen Corp. (US03073E1055)	Stück	35 000			USD	96,1600	2 874 247,41	0,48
Apple (US0378331005)	Stück	317 160	494 870	315 000	USD	114,0900	30 902 074,73	5,12
Applied Materials (US0382221051)	Stück	40 000	105 000	65 000	USD	59,6500	2 037 661,73	0,34
BHP Group ADR (US0886061086)	Stück	180 000	180 000		USD	51,6000	7 932 021,01	1,31
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	15 860			USD	76,0000	1 029 386,40	0,17
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	7 800		22 000	USD	163,6000	1 089 781,80	0,18
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	4 000	4 000	3 070	USD	1 672,9800	5 714 949,40	0,95
Broadcom (US11135F1012)	Stück	10 000	10 000		USD	364,2600	3 110 807,46	0,52
Centene (US15135B1017)	Stück	120 220	60 000	70 000	USD	55,8600	5 735 077,67	0,95
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	22 000	58 000	36 000	USD	136,9500	2 573 038,99	0,43
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	100 000		100 000	USD	46,2000	3 945 514,33	0,65
Cubic Corp. (US2296691064)	Stück	55 000	40 000	45 000	USD	59,3900	2 789 572,57	0,46
Elanco Animal Health (US28414H1032)	Stück	210 000			USD	26,7600	4 799 180,15	0,80
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	68 000	55 000	65 000	USD	261,7900	15 202 801,14	2,52
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	70 000	97 500	27 500	USD	148,8000	8 895 341,39	1,47
Global Payments (US37940X1028)	Stück	46 000	86 000	40 000	USD	177,5000	6 972 970,66	1,16
Honeywell International (US4385161066)	Stück	42 000	50 000	33 000	USD	164,5100	5 900 696,02	0,98
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	15 900			USD	87,4300	1 187 187,33	0,20
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	70 000	70 000		USD	51,1900	3 060 164,82	0,51
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	125 000	125 000		USD	99,1700	10 586 489,60	1,75
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	45 000	92 000	47 000	USD	95,3500	3 664 332,38	0,61
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	15 000	15 000	55 940	USD	336,2300	4 307 143,77	0,71
Medtronic (IE00BTN11Y15)	Stück	60 000	60 000		USD	102,6900	5 261 881,38	0,87
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	92 000			USD	81,9000	6 434 775,18	1,07
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	200 701	175 000	210 000	USD	207,2600	35 524 394,09	5,89
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	18 200			USD	171,8000	2 670 276,27	0,44
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	28 000	53 000	25 000	USD	285,7300	6 832 435,20	1,13
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	48 000	48 000		USD	157,6500	6 462 445,02	1,07
Netflix (US64110L1061)	Stück	4 000	10 000	14 000	USD	493,4800	1 685 742,35	0,28
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	11 650			USD	97,7000	972 035,53	0,16
NICE ADR (US6536561086)	Stück	15 000	15 000		USD	225,9800	2 894 828,99	0,48
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	9 000	5 000	19 000	USD	529,0300	4 066 159,96	0,67

DWS Global Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	60 000	60 000		USD 117,3800	6 014 603,53	1,00
Tencent Music Ent.Grp ADR (US88034P1093)	Stück	210 000	210 000		USD 14,8800	2 668 602,42	0,44
Tesla (US88160R1014)	Stück	2 500	19 500	17 000	USD 419,0700	894 722,23	0,15
The Home Depot (US4370761029)	Stück	1 570		40 000	USD 272,1100	364 842,82	0,06
TJX Companies (US8725401090)	Stück	85 000	85 000	82 060	USD 54,1600	3 931 508,60	0,65
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	85 000	40 000		USD 113,5200	8 240 488,49	1,37
TransUnion (US89400J1079)	Stück	60 000	90 000	60 000	USD 84,6200	4 335 966,52	0,72
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	20 000			USD 197,2400	3 368 888,51	0,56
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	51 000	12 000		USD 304,1500	13 247 064,35	2,20
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	21 300	11 300		USD 270,3100	4 917 035,74	0,81
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	40 000	80 000	105 000	USD 199,4400	6 812 929,67	1,13
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	33 000	13 000		USD 145,7400	4 107 280,41	0,68
Walmart (US9311421039)	Stück	25 000	25 000		USD 137,1400	2 927 964,47	0,49
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	18 000	40 000	22 000	CHF 318,6000	5 305 087,88	0,88
Summe Wertpapiervermögen						486 649 441,64	80,64
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						426 421,99	0,07
Aktienindex-Terminkontrakte							
NIKKEI 225 (OSE) DEC 20 JPY	Stück	150 000				170 166,83	0,03
NASDAQ 100 E-MINI DEC 20 (CME) USD	Stück	6 000				256 255,16	0,04
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						117 188 542,70	19,42
Bankguthaben						117 188 542,70	19,42
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	194 031,32			% 100	194 031,32	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	1 556,05			% 100	945,78	0,00
Brasilianische Real	BRL	11 857,47			% 100	1 797,96	0,00
Kanadische Dollar	CAD	66 727,71			% 100	42 527,46	0,01
Schweizer Franken	CHF	45 530,40			% 100	42 118,78	0,01
Britische Pfund	GBP	91 244,59			% 100	99 901,01	0,02
Hongkong Dollar	HKD	904 825,69			% 100	99 706,41	0,02
Indonesische Rupiah	IDR	1 236 534,78			% 100	70,97	0,00
Israelische Schekel	ILS	539,33			% 100	133,43	0,00
Japanische Yen	JPY	5 282 444,00			% 100	42 698,49	0,01
Kenia Schilling	KES	186 885 974,35			% 100	1 471 021,88	0,24
Südkoreanische Won	KRW	702 936 139,00			% 100	512 931,08	0,08
Mexikanische Peso	MXN	358 496,86			% 100	13 690,74	0,00
Malaysische Ringgit	MYR	67 311,25			% 100	13 833,40	0,00
Philippinische Peso	PHP	112 864,94			% 100	1 986,95	0,00
Singapur Dollar	SGD	7 937,38			% 100	4 948,03	0,00
Thailändische Baht	THB	55 948,91			% 100	1 508,47	0,00
Türkische Lira	TRY	6 188,87			% 100	681,30	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	68 369,00			% 100	2 015,31	0,00
US Dollar	USD	63 939 490,36			% 100	54 604 799,83	9,05
Südafrikanische Rand	ZAR	9 327,01			% 100	471,78	0,00
Termingeld							
USD - Guthaben (DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main)	USD	70 300 000,00			% 100	60 036 722,32	9,95
Sonstige Vermögensgegenstände						153 847,49	0,02
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	147 875,56			% 100	147 875,56	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	5 971,93			% 100	5 971,93	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften						275 369,91	0,05

DWS Global Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-233 219,05	-0,04
EUR - Kredite	EUR	-233 219,05			% 100	-233 219,05	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						-711 489,20	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-707 539,18			% 100	-707 539,18	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 950,02			% 100	-3 950,02	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften						-244 370,02	-0,04
Fondsvermögen						603 504 545,46	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	151,69
Klasse TFC	EUR	145,14
Klasse TFD	EUR	143,41
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	3 977 631,726
Klasse TFC	Stück	937,460
Klasse TFD	Stück	21,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

OSE = Osaka Securities Exchange - Options and Futures
 CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,594950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,074900	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 423,740000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,041900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Kenia Schilling	KES	127,045000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	26,185350	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,865850	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	56,803000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,604150	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,089800	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,083900	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,924800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,770000	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Global Growth

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Adyen (NL0012969182)	Stück	5 000	5 000
Alstom (FR0010220475)	Stück		70 000
Fresenius (DE0005785604)	Stück		125 000
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück		90 000
Lanxess (DE0005470405)	Stück	70 000	70 000
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	4 000	10 880
Nexi (IT0005366767)	Stück		534 395
DS Smith (GB0008220112)	Stück		1 003 678
Anta Sports Products (KYG040111059)	Stück	70 000	580 000
Xtep International Holdings (KYG982771092)	Stück		6 000 000
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück		7 500
LG Chem (KR7051910008)	Stück		2 000
3M Co. (US88579Y1010)	Stück		18 000
51Job ADR (US3168271043)	Stück		30 000
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück		25 000
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück		134 000
American Express Co. (US0258161092)	Stück		90 000
Arista Networks (US0404131064)	Stück		8 000
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück		90 310
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück		46 000
Coupa Software (US22266L1061)	Stück		20 000
Dow (US2605571031)	Stück	150 000	150 000
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	50 000	50 000
Envista Holdings Corp (US29415F1049)	Stück	35 000	72 106
FleetCor Technologies (US3390411052)	Stück		21 500
Fomento Economico Mexicano ADR (US3444191064)	Stück		51 950
Fortive (US34959J1088)	Stück		33 210
HP (US40434L1052)	Stück	260 000	260 000
Micron Technology (US5951121038)	Stück		43 300
Nasdaq (US6311031081)	Stück	10 000	60 000
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	70 000	70 000
PageSeguro Digital Cl.A (KYG687071012)	Stück	210 000	210 000
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	145 000	145 000
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	40 000	40 000
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück	93 392	93 392
Reliance Industries GDR 144a (US7594701077)	Stück	70 000	170 000
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	60 000	60 000
Snowflake Cl.A (US8334451098)	Stück	562	562
SS&C Technologies Holdings (US78467J1007)	Stück		75 000
T-Mobile US Right (US8725901123)	Stück	65 000	65 000
Teladoc Health (US87918A1051)	Stück		60 000
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück		10 900
Twilio (US90138F1021)	Stück	30 000	45 000
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück		54 160
XPO Logistics (US9837931008)	Stück	35 000	100 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)	EUR	907 124
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	91 396

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000
unbefristet EUR 77 434

Gattung: Envista Holdings Corp (US29415F1049), Koninklijke
Philips (NL0000009538), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048),
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), VISA Cl.A
(US92826C8394)

DWS Global Growth

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	41 423,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6 063 770,48
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	587 599,13
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17 883,68
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17 883,68
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6 213,60
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-682 136,75
7. Sonstige Erträge	EUR	73 586,14

Summe der Erträge EUR **6 095 912,95**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13 408,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 134 412,60
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 134 412,60
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16 925,61
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 901,56
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11 024,05

Summe der Aufwendungen EUR **-8 164 747,00**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-2 068 834,05**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	130 030 319,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-57 601 458,72

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **72 428 860,99**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **70 360 026,94**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12 834 584,12
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 726 228,56

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7 108 355,56**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **77 468 382,50**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

1) Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	522 569 435,12
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 508 619,52
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 389 062,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	211 812 861,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-206 423 799,31
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-552 785,18
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	77 468 382,50
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12 834 584,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 726 228,56

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **603 365 475,32**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 77 904 251,19	19,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 70 360 026,94	17,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -57 481 022,61	-14,45
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -90 504 821,30	-22,75
III. Gesamtausschüttung	EUR 278 434,22	0,07

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	603 365 475,32	151,69
2019	522 569 435,12	130,57
2018	465 690 220,98	122,38
2017	426 368 327,00	106,58

DWS Global Growth

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	9,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 362,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	132,32
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3,48
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3,48
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,40
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-153,34
7. Sonstige Erträge	EUR	16,57

Summe der Erträge EUR 1 369,36

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 002,74
davon: Kostenpauschale	EUR	-1 002,74
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3,58
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1,07
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,51

Summe der Aufwendungen EUR -1 008,00

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 361,36

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	29 237,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-12 946,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 16 290,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 16 652,30

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 928,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 519,55

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 23 408,74

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 40 061,04

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	5 074,47
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	74 775,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	880 974,74
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-806 199,73
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	16 148,06
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	40 061,04
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 928,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 519,55

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 136 058,58

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16 652,30	17,76
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 16 652,30 17,76

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	136 058,58	145,14
2019	5 074,47	123,77
2018	2 291,29	114,56
2017	-	-

DWS Global Growth

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	0,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	30,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,59
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,03
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3,45
6. Sonstige Erträge	EUR	0,36

Summe der Erträge EUR **29,86**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-22,39
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-22,39
2. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,05
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,05

Summe der Aufwendungen EUR **-22,44**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **7,42**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	647,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-286,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **360,89**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **368,31**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	89,07
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **75,61**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **443,92**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 587,38
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-19,74
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	443,92
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	89,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-13,46

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **3 011,56**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	388,11	18,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	368,31	17,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-297,34	-14,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-451,73	-21,51

III. Gesamtausschüttung EUR **7,35** **0,35**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	3 011,56	143,41
2019	2 587,38	123,21
2018	2 291,29	114,56
2017	-	-

DWS Global Growth

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 86 038 440,13

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Developed World Growth Index (NET) in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	82,533
größter potenzieller Risikobetrag %	116,011
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	101,299

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
VISA C.I.A.	Stück	40 000	6 812 929,67	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			6 812 929,67	6 812 929,67

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 7 357 836,57

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	4 216 445,53
Aktien	EUR	3 141 391,04

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 151,69
Anteilwert Klasse TFC: EUR 145,14
Anteilwert Klasse TFD: EUR 143,41

Umlaufende Anteile Klasse LD:	3 977 631,726
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	937,460
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	21,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Global Growth

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001% Klasse TFC 0,002%

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse TFC 0,59% p.a.¹⁾ Klasse TFD 47,02% p.a.²⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC.

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Growth keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 274 428,08. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 3 807,79.

DWS Global Growth

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberichtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Growth

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Growth

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	6 812 929,67	-	-
in % des Fondsvermögens	1,13	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 812 929,67		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Growth

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	6 812 929,67	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	4 216 445,53	-	-
Aktien	3 141 391,04	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Growth

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	GBP; EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	7 357 836,57	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	11 887,33	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	5 854,82	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	6 812 929,67		
Anteil	1,40		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Irish Continental Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	647 219,90		
2. Name	Banca Mediolanum S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	647 214,88		

DWS Global Growth

3. Name	Dürr AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	647 209,92		
4. Name	Royal Schiphol Group N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	646 540,65		
5. Name	Deutsche Telekom International Finance B.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	644 021,43		
6. Name	CA Immobilien Anlagen AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	642 881,48		
7. Name	BG Energy Capital PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	624 401,42		
8. Name	Sanofi S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	610 823,09		
9. Name	Fielmann AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	556 864,86		
10. Name	Siemens Financieringsmaatschappij N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	555 629,49		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Global Growth

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

7 357 836,57		
--------------	--	--

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Growth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

